

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79265
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	227 53
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	531,201
			Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen einer Ackernutzung auf der West- bzw. Nordseite und einer dauerhaft als Weide genutzten Grünlandfläche auf der Ostseite. Mit einer 3 bis 4 m breiten Wasserfläche, ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, relativ klar, etwas bräunlich. Vollständig durchwachsen von einem großen Krebscherenbestand, daneben mit hohen Anteilen von Pfeilkraut. Die Uferböschungen sind beiderseits auf rund 50 cm Breite v.a. von Seggen geprägt, von nitrophytischen Röhrichtarten und Arten der Hochstaudenfluren durchsetzt. V.a. auf der Westseite ist durch in jüngerer Zeit stattfindende ackerbauliche Nutzung mit Maisanbau eine deutliche Ruderalisierung und Eutrophierung erkennbar. Submerse Vegetation ist in Teilbereichen neben dem Krebscherenbestand ebenfalls vorhanden und besteht offenbar v.a. aus Kanadischer Wasserpest.

Der Graben hat sowohl faunistische Bedeutung als auch Bedeutung als Wuchsort gefährdeter Wasserpflanzen; er ist geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gk	Krebscheren-Typ (gk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens, westlich des Seefelder Schöpfwerksgraben			
Nachbarnutzung/en	Intensivster Maisacker auf der Westseite, beweidetes Grünland im Osten			
Rechtswert (X)	576711	Hochwert (Y)	5921549	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

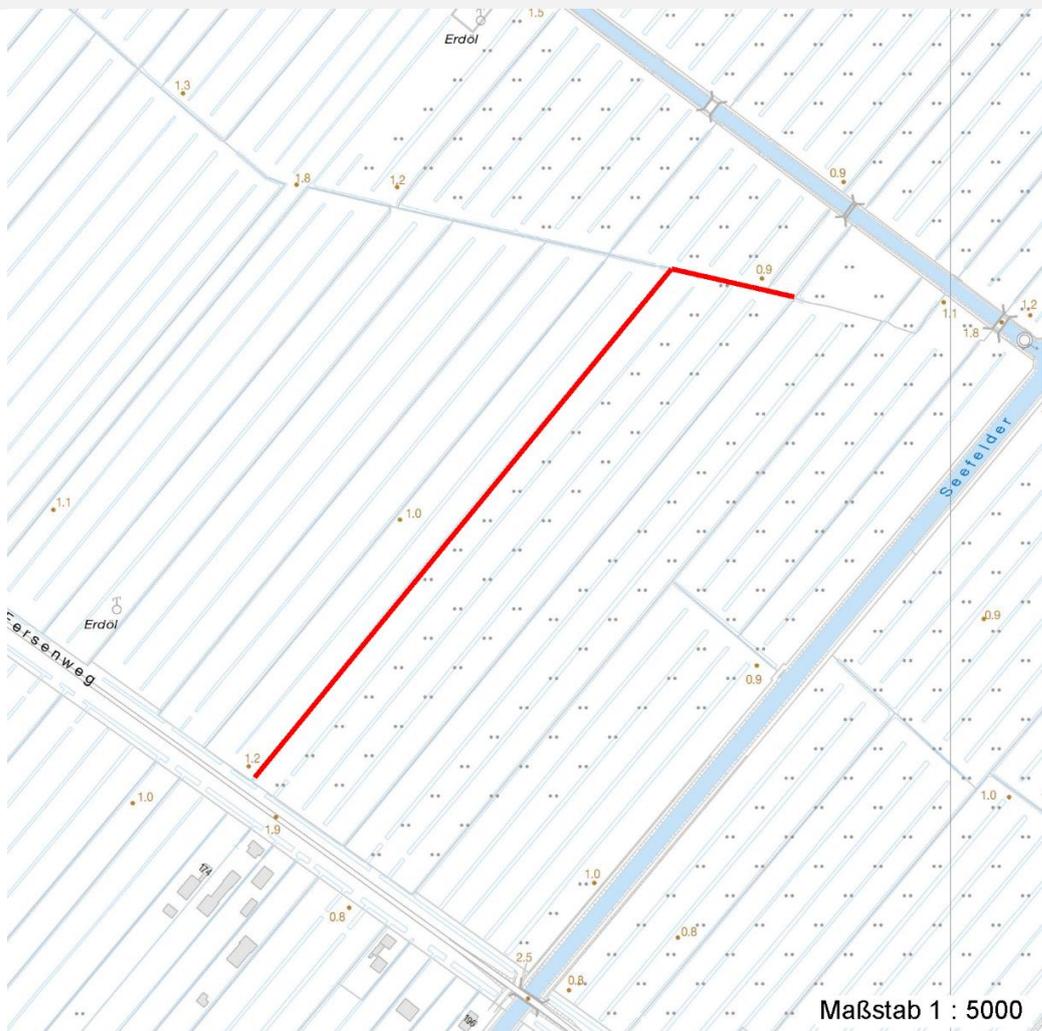
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79265	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
		DK5 - Name	Fersenweg	
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	227	53
Bearbeitung	BRA	Kartierung	24.10.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	531,201	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79265	57961	7620	227	11.09.1998	K	7622	53
79265	57962	7620	227	22.09.2004	K	7622	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34557	0	7620_227_241012_1.JPG	
34558	0	7620_227_241012_2.JPG	
34559	0	7620_227_241012_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79265
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	227 53
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	531,201
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die jüngst stattfindende, intensive Ackernutzung ist für das Naturschutzgebiet ausgesprochen unverträglich und sollte nach Möglichkeit schnellstmöglich abgestellt werden. Hier sind bereits Eutrophierungstendenzen im Gebiet deutlich ablesbar.
Wertgesichtspunkte	Der Graben weist einen sehr großen Krebschierenbestand auf, der faunistisch bekanntermaßen große Werte hat. Der Graben ist sehr breit und hat eine dauerhafte Wasserfläche. Eine Eignung als Amphibien-Lebensraum ist ebenso erkennbar, wie die eines Fisch-Lebensraums. Der Uferbewuchs ist ausgesprochen artenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Fische Amphibien Vögel Mollusken Libellen
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Die völlig unangemessene Maisackernutzung muß aus dem Naturschutzgebiet verschwinden. Die Ackernutzung muß zumindest einen ausreichenden Nutzungsabstand zum offenen Gewässer belassen. Wasserstände sollten weiterhin auf recht hohem Niveau gehalten werden.
Größe	
Breite	6.00 m

Foto

Fotodatei 7620_227_241012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_227_241012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79265
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	227 53
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	531,201
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Foto

Fotodatei 7620_227_241012_3.JPG

Fotodatei

Bildbeschreibung

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Krebsscheren-Typ (gk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79265
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	227 53
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	531,201
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmb.veg.	50 %
submerse Veg.	50 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,
			1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

